

„Oesterreichische Rundschau.“

[60578.]

Infolge der von inländischen Firmen zahlreich eingelangten Nachbestellungen auf das 1. Heft der „Rundschau“ mußte ich behufs Effectuirung der vom Auslande bestellten Exemplare schleunigst eine

zweite Auflage

veranstalten, welche heute zur Versendung gelangte und nächster Tage in Leipzig einlangen wird.

Ich habe mich schon bei der ersten Anzeige dieses Unternehmens jeder Anpreisung enthalten, ich will auch heute nur bemerken, daß es sich hierbei nicht um ein inhaltlich und äußerlich „ausgestattetes“ erstes Heft handelt. Ich werde auch in der Folge in der „Oesterreichischen Rundschau“ bieten, was unsere Revuen ersten Ranges bieten, und einem derartigen Unternehmen wird der Sortimentsbuchhandel seine thatkräftige Förderung sicherlich nicht verjagen.

Das 1. Heft enthält:

Grenzen der Menschheit. Von Paul Heyse. (Schluß im 2. Heft.)

Das Leben Schumann's Jugendzeit. Ein biogr. Blatt von Max Kalbeck. (Mit Benutzung des handschriftlichen Nachlasses R. Schumann's.)

Frau Agnes. Ballade. Aus dem Ungarischen von Johann Arany.

Miknása und die Ruinen von Volubilis. Von Dr. Oskar Lenz.

Aus der Franzosenzeit. Briefe eines geheimen Agenten vom Jahr 1806. Von Prof. Dr. August Fournier. (Schluß im 2. Heft.)

Goethe und Byron. Von Prof. Dr. Alois Brandl.

Läuterung. Gedicht v. Stephan Milow.

Fallende Sterne. Von Dr. Johann Pulu.

Krethi und Plethi. Portraits nach dem Leben gezeichnet von J. H. Wehle.

Parlamentarische Rundschau. — Kritische Rundschau. — Bibliographie. Inserate.

Die folgenden Hefte werden enthalten:

Die letzte Fee.

Novelle von

Eduard von Bauernfeld.

Ferner Beiträge von:

Rudolf Baumbach, Eduard von Bauernfeld, Prof. Dr. Otto Benndorf, Robert Byr, Carl Edm. Edler, Karl Emil Franzos, Robert Hamerling, Paul Heyse, Moriz Jokai, Prof. Jul. Jung, Max Kalbeck, Prof. Dr. Franz Krone's Ritter von Marchland, Dr. Heinrich Laube, Dr. Ferd. Lottheisen, Em. Marriot, Koloman von Mikszáth, Stephan Milow, Müller aus Guttentbrunn, Adolf v. Pichler, Alexander Bar. von Roberts, Prof. Dr. Jul. Schipper, Hofrath Dr. Emil Steinbach,

Julius von d. Traun, Rudolf Baldek, Prof. Dr. J. Wiesner, Johannes Ziegler u. s. w. u. s. w.

Heft 1. folgt berechnet. Gutschrift thatsächlich verloren gegangener ersten Hefte auf speciell Verlangen am Schlusse des Jahres.

Liegen geliebene Hefte nehme ich innerhalb 6 Wochen vom Datum der Factura baar zurück.

Rabatt: 33 1/2 %. Fortsetzung baar.

Freiexempl: 13/12, 28/25, 57/50, 115/100, 232/200.

Jene p. t. Firmen, welche sich für die „Oesterr. Rundschau“ besonders zu verwenden geneigt sind, bitte ich, mir direct und brieflich Mittheilung machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. December 1882.

Carl Graeser.

C. F. Winter'sche Verlagshdlg.

[60579.]

Soeben erschien:

Dr. H. G. Bronn's

Klassen und Ordnungen

des

Thierreichs,

wissenschaftlich dargestellt
in Wort und Bild.

Erster Band: Protozoa.

Neu bearbeitet

von

Prof. Dr. O. Bütschli.

17. 18. und 19. Lieferung.

Lex.-8. Geh. Preis 4 M. 50 λ ord., 3 M. 40 λ netto.

Handlungen, welche diese Fortsetzung noch nicht bestellten, wollen dies gef. umgehend thun, da wir nur auf Verlangen senden.

Lieferung 14—16. erschien bereits vor kurzem.

Leipzig, im December 1882.

C. F. Winter'sche Verlagshandlung.

Pädagogische Novitäten.

[60580.]

Anfangs Januar 1883 kommen zur Versendung:

Die Enthüllungsfeier des Diesterweg-Denkmal's in Moers am 7. Oktober 1882. Von Eduard Langenberg. Preis 60 λ ord. mit 33 1/2 % Rabatt.

(Das Erträgniss der Schrift ist für die Diesterweg-Stiftung bestimmt.)

Handfertigkeit und Schule. Erörterung einer Zeitfrage von Direktor Dr. Gotthold Kreyenberg. Preis 75 λ ord. mit 33 1/2 % Rabatt.

Frankfurt a/Main.

Moritz Diesterweg.

Monatschrift für Deutsche Beamte.

[60581.]

Organ

des unter dem Protektorat Seiner Majestät des Kaisers stehenden
Preussischen Beamten = Vereins in Hannover.

Redigirt von dem

Kaiserl. Direktor im Reichsamt des Innern, Wirkl. Geh. Ober = Reg. = Rat R. Bosse (früher vom Geh. Reg. = Rat Jacobi).

Diese Zeitschrift, welche jetzt ihren siebenten Jahrgang beginnt, empfehle ich Ihnen zu recht thätiger Verwendung.

Am 15. jeden Monats erscheint ein Heft, Format groß 8., 3 bis 4 Bogen stark.

Preis pro Halbjahr: 3 M. ord., 2 M. 25 λ no. und 11/10.

Mit Gratis = Lieferung von Probeheften, Prospecten u. stehe ich gern zu Diensten.

Grünberg i/Schl., im December 1882.

Friedr. Weiß Nachf., Sep. = Cto.
(Hugo Söderström).

Der Kulturkämpfer.

[60582.]

Herausgegeben von

Otto Glagau.

Heft 70.

General-Discussion im Abgeordnetenhaus. Münster in Westfalen — das Nordische Rom. In Sachen des Intendanten Claar in Frankfurt. Von den Vegetariern.

Heft 71.

Der Böhmisches Großgrundbesitz.

Peter von Cornelius.

Was sollen wir glauben?

Interpellationen im Reichstag.

Heft 72.

Die Hannoverischen Elb-Marschen.

Dreihundert Jahre ohne Juden.

Zwangsversteigerung von Grund und Boden.

Die Justiz als Angeklagte.

Preis pro Heft 60 λ ord., 42 λ baar.

Quartal (6 Hefte) 3 M. ord., 2 M. 25 λ baar.

Jedes Heft ist für sich abgeschlossen.

Durch uns ist ferner zu beziehen, jedoch nur baar:

Die

kolossale Ausbeutung

des

Deutschen National = Vermögens

durch

die Börse, das Ausland, die Deutsche Reichsbank und die übrigen Zettelbanken

vermittelt der Banknoten.

Preis 75 λ ord., 50 λ baar.

Berlin S. W., Dessauer Straße 3.

Expedition des „Kulturkämpfer“ (Otto Glagau).